

Presseinfo

67% der Verbraucher haben Vertrauen in staatliche Heizungsförderung verloren

Stiebel Eltron-Trendmonitor 2024 veröffentlicht – 1.000 Bundesbürger befragt

Die Verbraucher in Deutschland sind aktuell verunsichert, wenn es um den Heizungswechsel geht: 67 Prozent berichten, sie haben das Vertrauen in die staatliche Förderung verloren. Rund 70 Prozent halten die Förderbedingungen für nicht transparent genug. Gleichzeitig würde sich inzwischen die große Mehrheit für ein umweltfreundliches Heizsystem entscheiden. Das sind Ergebnisse aus dem Energie-Trendmonitor 2024. Insgesamt 1.000 Bundesbürgerinnen und Bundesbürger wurden von einem Marktforschungsinstitut bevölkerungsrepräsentativ im Auftrag von Stiebel Eltron befragt.

Umweltfreundliche Heiztechnik steht in Deutschland grundsätzlich hoch im Kurs: 75 Prozent der Menschen würden eine Wärmepumpe installieren, die mit Strom vom eigenen Dach betrieben wird. Zögern lässt die Bevölkerung jedoch die emotional geführte Heizungsdebatte und ein Vertrauensverlust in die staatliche Unterstützung: 86 Prozent ist wichtig bis sehr wichtig, dass Förderprogramme langfristiger laufen, damit sich die Menschen auf die Planung verlassen können.

„Wir wollen den Verbraucherinnen und Verbrauchern die Sorgen um die Förderung der Wärmepumpe nehmen und Planungssicherheit schaffen“, sagt Burkhard Max, Vertriebs-Geschäftsführer von Stiebel Eltron. „Damit die zügige Antragstellung bei der KfW nicht ausgebremst wird, bieten wir als Heizungshersteller eine Fördergarantie an.“

KfW-Förderung absichern

Seit Anfang des Jahres gilt die neue Förderung der Bundesregierung für Wärmepumpen - die Antragstellung bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist aber erst für den 27. Februar 2024 terminiert. Wer die Chance auf staatliche Kostenübernahmen jedoch schon heute nutzen will, kann das Projekt für den Heizungstausch jedoch sofort angehen und wird dabei von Stiebel Eltron abgesichert: „Falls der Förderantrag von der KfW abgelehnt wird, bekommen die Stiebel Eltron-Kunden die Fördersumme von uns ausbezahlt, sofern die Voraussetzungen und Bedingungen unserer Fördergarantie erfüllt sind“, sagt Burkhard Max.

Garantieversprechen

Die Förder-Absicherung wird von den Kunden als wichtiger Baustein für den Heizungstausch klar formuliert: 75 Prozent wünschen sich, dass Heizungshersteller die staatliche Förderung durch ein eigenes Garantieversprechen zusätzlich decken.

Für die Planungssicherheit beim Heizungswechsel fehlt einer Mehrheit der Bevölkerung allerdings noch wichtiges Know-how: 63 Prozent ist beispielsweise der großzügige Rahmen der Förderung für Wärmepumpenheizungen unbekannt, dass private Haushalte mit bis zu 70 Prozent der gesamten Kosten staatlich unterstützt werden.

Presseinfo

Fördercheck

Ob und in welcher Höhe das eigene Vorhaben gefördert wird, können Interessierte innerhalb weniger Minuten online prüfen – über den „[Fördercheck](#)“ auf der Homepage von Stiebel Eltron unter www.stiebel-eltron.de/foerderung. „Nach positiver Prüfung erhalten Kunden per Mail die individuelle Stiebel Eltron-Fördergarantie. Die Wärmepumpen-Förderung ist damit bereits gesichert“, so Burkhard Max. „Die nächsten Schritte sind dann die Auswahl eines Fachunternehmens, die Antragstellung bei der KfW – dabei hilft unser kostenloser Förderservice – sowie die Umsetzung der Maßnahme.“

Presseinfo

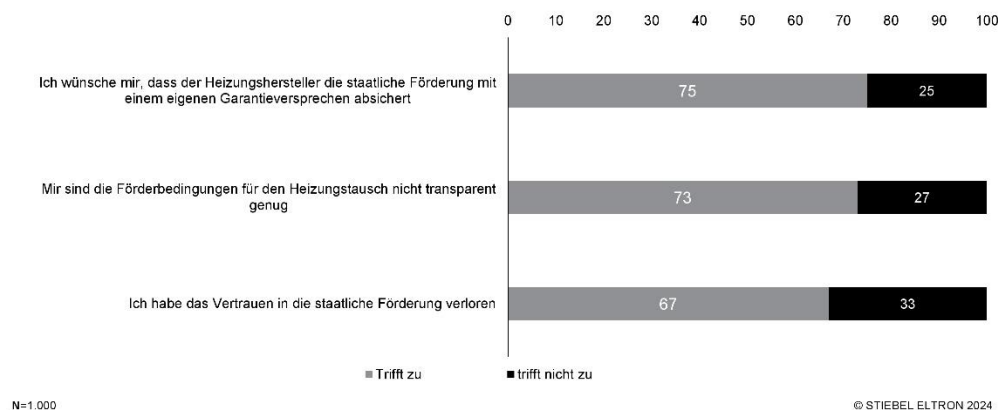
Bild:

STIEBEL ELTRON

Energie-Trendmonitor 2024 DEUTSCHLAND



Frage: Wenn Sie einen **Heizungswechsel** bereits konkret planen, was steht einem Start entgegen?



Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte folgende Ansprechpartner:

STIEBEL ELTRON
Henning Schulz
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0) 55 31 / 70 29 56 85
henning.schulz@stiebel-eltron.de

Fachpresse:
riba:businesstalk
Michael Beyrau
Tel.: +49 (0) 261-963 757-27
mbeyrau@riba.eu

Wirtschaftspresse:
econNEWSnetwork
Carsten Heer
Tel.: +49 (0) 40 822 44 284
redaktion@econ-news.de

Julia Klingauf
Tel.: +49 (0) 261-963 757-187
jklingauf@riba.eu